



PRESSEMITTEILUNG

Stuttgart, Januar 2017

Törööö...

... damit trompeten wir die Veranstaltungsreihe zu dem diesjährigen Schwerpunktthema „Tierische Helden“ ein. Besonders jüngere Kinder identifizieren sich häufig mit Tieren und ihren Geschichten. Bei den Stuttgarter Kinder- und Jugendbuchwochen sind die „Tierischen Helden“ deshalb überall zu finden, in Erzählungen von Autorinnen und Autoren wie beispielsweise **Stephanie Schneider**, **Werner Holzwarth** und **Sabine Bohlmann**; aber auch in Film- und Theateraufführungen sowie in Workshops kann man sie sehen, bewundern und basteln. Insgesamt besteht das Rahmenprogramm der Buchausstellung aus rund 100 tierischen und nicht-tierischen Veranstaltungen.

„Die Neuen sind Elefanten! Die passen nicht zu uns!“, meckern die Nachbarn aus **Stephanie Schneiders** Bilderbuch „Elefanten im Haus“ (09.02.). Mit diesem lustigen Bilderbuch, das einfühlsam für Toleranz und Offenheit wirbt, startet die Veranstaltungsreihe zu dem diesjährigen Schwerpunktthema „Tierische Helden“. Offenheit ist auch in **Charlotte Habersacks** „Der schaurige Schusch“ ein großes Thema, in dem sich nur der Party-Hase vorurteilsfrei zeigt (09.02.). Ein anderes großes Thema unserer tierischen Lesungen ist Freundschaft, ganz gleich ob zwischen Menschen oder Tieren. Dieses Thema schwingt in vielen Geschichten mit, so auch in **Markus Orths'** Erzählung von einem Zebra namens Bräuninger, das sich mit dem kleinen Mädchen Hanna anfreundet („Das Zebra unterm Bett“, 13.02.) oder in der Geschichte von **Sonja Maren Kientsch** über zwei Freundinnen, die eine Tierretter-Zentrale gründen möchten („2 Freunde für 4 Pfoten“, 13.02.). Auch „Der Esel Ferdinand“ kommt seinem Wunsch, ein echtes Pferd zu sein, nur durch die Hilfe seines besten Freundes, Ziegenbock Paule, so nahe (**Suza Kolb**, 14.02.).

Tierisch spannend wird es am 15. Februar, wenn zuerst das coole Stinktief Flätscher seinen ersten Fall als Super-Detektiv lösen muss („Flätscher. Die Sache stinkt!“, **Antje Szillat**) und danach Kater Winston undercover in einem Diebstahl-Fall ermittelt (**Frauke Scheunemann**). Dagegen wird es tierisch entspannend mit **Sabine Bohlmanns** „Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht aufwachen wollte“ (13.02.). **Alexander Steffensmeiers** beliebte Kuh Lieselotte darf natürlich auch nicht fehlen (17.02.). Genauso wenig wie der beliebte Drache Kokosnuss-Erfinder **Ingo Siegner**, der die Abenteuer der Stadtratten Eliot und Isabella auf der Insel Ratzekoog erzählt (19.02.).



PRESSEMITTEILUNG

Werner Holzwarth kommt am 12. Februar vorbei – im Gepäck hat er natürlich seinen Klassiker „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ und andere tierisch witzige Geschichten und Lieder. An diesem Tag kann man sich in dem Workshop „**Tiere basteln**“ des frechverlags auch seine ganz persönlichen, tierischen Helden mit Fingern stempeln oder aus Tonpapier und Pappbechern selbst basteln; am 17. Februar kann in den **offenen kreativen Werkstätten** noch einmal gebastelt und gewerkelt werden. Für Inspiration sorgt neben den vielen Büchern zum Schwerpunktthema, die Ausstellung „Tierische Helden“ der Illustratorin **Zsuzsanna Iljin**. Ein Kindertheater führt das **Theaterstück** „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“ auf (13.02.) und **Bettina Göschl** stellt bei ihrem Kinderkonzert die kleine Katze Felli vor (17.02.).

Bei der Veranstaltungsreihe „**Autoren im Jugendhaus**“ lesen in diesem Jahr **Anja von Kampen, Katrin Zipse, Jörg Steinleitner, Florian Wacker** und **Maren Gottschalk** in sechs Stuttgarter Jugendhäusern. Neben Veranstaltungen in der **Stadtbücherei Stuttgart** und in den Stadtteilbüchereien sowie im **Haus der Familie**, sind in diesem Jahr auch Veranstaltungen in der **Staatsgalerie** und im **Haus der Geschichte** geplant.

Beide Wochenenden sind stark durch das diesjährige Schwerpunktthema „Tierische Helden“ geprägt. Aber egal ob tierisch oder nicht-tierisch, es ist wieder für jeden etwas dabei: Auf dem Programm stehen von **Kinderkino** über **Spielenachmittage** und **Workshops** bis hin zu **Lesungen, Kindertheater** und **Konzerte** wie zum Beispiel das Familienkonzert mit **Christian Schenker**, bei dem traditionelle auf moderne Kinderlieder treffen (19.02.). An beiden Sonntagen hat das Café Rudolf im Treffpunkt Rotebühlplatz geöffnet und die Stuttgarter **Vorlesepaten** lesen Gedichte und Geschichten für die kleinen Besucher.